

Rosa damascena / Ros-d.

(Damaszener Rose, Rosa x damascena)



Pflanze:

Die Damaszener Rose ist eine spezielle Zuchtform der Rosen und stammt aus Kleinasien. Ihr besonderes Kennzeichen ist ihr intensiver, betörender Duft. Schon in der Antike kultiviert, brachten sie die Kreuzritter mit nach Europa, wo weitere Züchtungen erfolgten. Heute liegt das Hauptanbaugebiet der Damaszener Rose auf dem Balkan und in der Türkei. Die grössten Flächen gibt es in Bulgarien, wo jährlich ca. 1,5 Tonnen Rosenöl produziert werden. Neben einer hohen Bedeutung in Kult und Symbolik galt die Damaszener Rose stets auch als harmonisierende und entzündungswidrige Heilpflanze.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Rosa damascena spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die frischen Blütenblätter.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch, aromatherapeutisch

Eigenschaften:

- entzündungslindernd
- wundheilend
- hormonell regulierend
- psychisch harmonisierend

Indikationen:

- entzündliche Haut- und Schleimhauterkrankungen
- empfindliche, schnell gereizte Haut
- Wunden, Geschwüre, Abszesse
- trockene Augen
- Entzündungen der Ohren
- Heuschnupfen
- Hormonstörungen
- Wechseljahrbeschwerden
- Beschwerden während Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit

- Frauenbeschwerden
- PMS, Brustspannen vor der Menstruation
- sexuelle Störungen
- psychosomatische Krankheiten
- Folgen emotionaler Enttäuschungen, Verlusten und Verletzungen
- Folgen von Missbrauch
- Kindheitstrauma
- Sterbebegleitung, Trauerarbeit

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die Essenz Rosa damascena ist ein Mittel mit sehr breiter und gleichzeitig tiefgreifender Grundwirkung auf den gesamten Organismus. Die Essenz zeigt allgemein regulierende, harmonisierende und stabilisierende Eigenschaften, die sich bei der Behandlung zahlreicher unterschiedlicher Krankheitsbilder als hilfreich erweisen. Die entzündungswidrige Wirkung von Rosa damascena erstreckt sich auf die Haut und zahlreiche Schleimhäute. Sie ist daher einsetzbar bei entzündlichen Hauterkrankungen aller Art, Wunden, Geschwüren und Eiterungen, Schleimhautreizungen im Mund (Zahnfleisch- und Mundschleimhautentzündung, Aphthen, trockener Mund) und Verdauungstrakt (Gastritis, Colitis) sowie im Genitalbereich, vor allem bei Frauen (gynäkologische Erkrankungen, Scheidenpilz).

Im Kopfbereich können trockene Augen, Lichtempfindlichkeit, Mittelohrentzündung und Symptome bei Heuschnupfen mit Rosa damascena behandelt werden. Besonders ausgeprägt ist die Wirkung der Essenz auf das Hormonsystem. Vor allem Beschwerden vor der Menstruation und während der Wechseljahre reagieren oft gut auf Rosa damascena. Zudem wird die Essenz zur Regulation von Schwangerschaftsbeschwerden sowie in der Geburtsvorbereitung und -nachsorge gerne gebraucht. Auch sexuelle Störungen wie Lustlosigkeit und Impotenz gehören zum Mittelbild der Essenz.

Transformationsziele:

- Entzündliche Reizungen von Haut und Schleimhäuten ohne Komplikationen ausheilen können.
- Die weiblichen Geschlechtsorgane stabil und widerstandsfähig halten.
- Eine Disharmonie im Hormonsystem gut und nachhaltig ausgleichen können.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Die spagyrische Essenz Rosa damascena eignet sich vornehmlich für Menschen, die wenig Verbindung zu der eigenen Gefühlswelt haben. Dies zeigt sich vor allem in einer seelischen Verhärtung. Das Wahrnehmen und Zeigen von Gefühlen ist oft blockiert. Davon sind besonders die weichen, weiblichen Emotionen betroffen. Auch zeigen sie wenig Bezug zu kreativen, künstlerischen und ästhetischen Dingen. Oft gibt es Probleme mit Eifersucht und mangelnder Toleranz; Unzufriedenheit bis hin zu Depressivität sind die Folgen. Als Ursachen kommen nicht selten verdeckte Kindheitstraumen in Frage.

Rosa damascena ist ein Hauptmittel der Pflanzen-Spagyrik bei negativen Folgen emotionaler Verletzungen (z.B. durch Missbrauch), Enttäuschungen und Verlusten. Um der Gefahr einer Wiederholung als traumatisch empfundener Situationen zu begegnen, scheuen die Betroffenen die Auseinandersetzung mit der eigenen Emotionalität und Empfindlichkeit. Die Menschen geben sich nach aussen beherrscht und betont rational und ihr Denken ist oft negativ und egoistisch geprägt. Bei Frauen besteht mitunter die Angst, ihre Weiblichkeit zu verlieren. Hier kann Rosa damascena auch dann eingesetzt werden, wenn das psychische Bild anders ausgeprägt ist als dargestellt.

Transformationsziele:

- Lernen, sich der Welt der Emotionen und Gefühle wieder zu öffnen.
- Den emotionalen Panzer um sich auflösen.
- Sich fallen lassen und in vertrauensvoller Hingabe neue Lebensfreude finden.